Der Ausschuss für Stadtentwicklung billigt im Grundsatz die Regelungsentwürfe und die Verwaltung hat die Anregungen des Ausschusses für das weitere Verfahren zur Kenntnis genommen.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf der Gestaltungssatzung für die Themenbereiche, „Fassaden-gestaltung“, „Werbeanlagen“, „Einfriedungen und Garagen/Carports“ und „Fassadenprogramm“ zu erarbeiten und zur Entscheidung für die nächste Sitzung des Ausschusses vorzubereiten.
2. Bezüglich des Themenbereiches „Sondernutzungen im öffentlichen Raum“ wird die Verwaltung damit beauftragt, Regelungen zu erarbeiten, die der Gestaltungssatzung als Anlage beigefügt und zunächst probeweise eingeführt werden sollen.